

Wohnkomfort fürs ganze Jahr

Wohnen im lichtdurchfluteten Wintergarten bedeutet Leben im jahreszeitlichen Rhythmus mit der Natur. Aber erst mit einem in jeder Jahreszeit effektiven Heizsystem wird ein Wintergarten zu einer echten Wohnraumerweiterung, die jederzeit nutzbar ist. Fehlt ein solches System, dann entsteht an heißen Tagen der berüchtigte Treibhauseffekt; der Wintergarten wird zur Sauna. In der kalten Jahreszeit hingegen kann es zu Problemen durch Schwitzwasserbildung kommen.



Bilder: Diamant

Mit der richtigen Heizung lässt sich der Wintergarten auch im Winter voll nutzen

Bei der Planung von Wintergärten muss berücksichtigt werden, dass die großen Glasflächen und die fehlende Speicherkapazität von Wänden ganz andere Anforderungen an eine Heizung stellen als normaler Wohnraum. Die Lösung für kostengünstiges und umweltschonendes Heizen von Wintergärten sind Wärmepumpen mit einer Wintergartensteuerung, die alle Komponenten (Heizung, Lüftung, Beschattung) ökologisch und ökonomisch sinnvoll bedient. Im Gegensatz zu herkömmlichen Heizungen wie Konvektor- oder Fußbodenheizungen sind sie in der Lage, auf Temperaturschwankungen unmittelbar zu reagieren: Sie heizen im Winter und kühlen im Sommer, und sie lassen sich auf eine bestimmte Temperatur programmieren.

Das immer richtige Klima erfreut vor allem auch die Pflanzenwelt, den wichtigsten Bestandteil eines jeden Wintergartens. Dabei ist zu berücksichtigen, ob der Wintergarten als zusätzlicher Wohnraum genutzt wird und mit tropischen Pflanzen bestückt ist, oder ob er mehr als ein thermisch getrennter Bereich für subtropische Pflanzen dient. In beiden Fällen sind Wärmepumpen eine gute Lösung, denn sie regulieren das Klima im Wintergarten selbstständig, heizen oder kühlen je nach Bedarf. Darüber hinaus nutzen sie kostenlose Energie aus der Umwelt und arbeiten ökologisch sparsam ohne direkte fossile Brennstoffe.

Eine Wärmepumpe, wie sie beispielsweise der Hersteller Diamant anbietet, ist in der Lage, kurzfristig sehr schnell Wärme zu produzieren und auf unterschiedlichen Lichteinfall flexibel zu reagieren. Ist der Wärmebedarf gedeckt, schaltet sich das System einfach au-

Ökonomisch und ökologisch heizen

Auch um die Bildung von Schwitzwasser zu verhindern, braucht der Wintergarten das richtige Heizsystem. Eine sparsame Lösung sind Wärmepumpen, die mit einer Wintergarten-Steuerung ökologisch und ökonomisch

Das Diamant-Leistungsangebot:

Für alle Kunden gibt es:

- Wintergartenfibel
- Altkundenansreiben mit Beiblatt (auf Wunsch Bearbeitung von Diamant)
- Verkaufshandbuch (das 1x1 für Wintergartenverkäufer)
- Kundenseminare im Hause Diamant (auf Wunsch auch mit Kunden)

Die Arbeit erfolgt:

- auf Wunsch besucht der Diamant-Außendienst die Wintergartenkunden
- Montage durch firmeneigene Monteure
- Wartungen und Servicearbeiten durch Diamant
- auf Wunsch Montage und Abholung nach Fertigstellung (Provision, sofortige Auszahlung)

Vorteile für Wintergartenbauer:

- mehr Kompetenz durch Komplettlösung
- zusätzlicher Umsatz (ca. 3500 € pro Auftrag)
- Auslastung der Verkäufer durch zweites Produkt (Nachverkauf Sommer/Winter)



Wärmepumpen-Heizungen benötigen nur wenig Platz



Ökonomisch und harmonisch gesehen eignet sich die Wärmepumpen-Heizung auch gut für den nachträglichen Einbau

misch geregelt werden, denn sie beziehen rund zwei Drittel der erforderlichen Heizenergie aus der Natur. Lediglich ein Drittel ist Antriebsenergie, die aus der Steckdose kommen muss. Damit schneiden die Geräte bei den Betriebskosten wesentlich besser ab als Heizungen mit fossilen Brennstoffen und sind zudem umweltfreundlicher.



Leistungsstarke Geräte verhindern derartige Schwitzwasserbildung

Mit ihrem außen liegenden Teil, dem so genannten Verdampfer, entzieht die Pumpe der Außenluft Wärme und führt diese dem innen angebrachten Verflüssiger zu. Das Innengerät saugt die Raumluft unten an und bläst sie erwärmt nach oben, die ideale Vorbeugung gegen Schwitzwasserbildung. Im Sommer kann die Pumpe darüber hinaus durch eine Umkehrung der Wirkungsweise als Klimaanlage zur Raumkühlung genutzt werden und vereint so zwei wichtige Funktionen in einem Gerät.

Zur Heizung gehört eine kompakte Steuerung, die zusätzlich die Beschattung über Markisen, Rollläden oder Jalousien sowie die Lüftung regelt. Sie erfasst alle Ist-Werte wie Lichtstärke, Innen- und Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit, Tageszeit, Windgeschwindigkeit und Regen. Diese Eingangswerte werden mit den eingestellten Soll-Werten verglichen, danach gibt die Steuerung vollautomatisch entsprechende Befehle an Heizung, Beschattungs-Vorrichtungen und Lüftungsklappen oder Fenster weiter.

Mit einer Kombination aus Wärmepumpe und Steuerung werden so nicht nur die Energiekosten reduziert. Ein weiterer Vorteil: Das

Klima im Wintergarten bleibt immer konstant – natürlich auch dann, wenn die Bewohner die kalten Tage lieber an südlichen Stränden verbringen.

Damit sich im Sommer kein unangenehmes Treibhausklima breit macht, sollten Wintergärten ein Klimasystem haben, das nicht nur heizen, sondern auch kühlen kann. Auch hierfür erweisen sich die Wärmepumpen als ideal. Sie sorgen immer für die richtige Temperatur und regulieren außerdem auch die Luftfeuchtigkeit. Darüber hinaus wird die Luft in mehreren Stufen gefiltert und so die Luftqualität an sich verbessert. Dazu gehört natürlich auch die Beseitigung von Gerüchen, die Verringerung der elektrostatischen Aufladung und die Vermeidung von Milben.

Mit einer einzigen Anlage und wenig Platzbedarf hat man so ein Multifunktionsgerät, das alle klimatischen Ansprüche, die ein Wintergarten stellt, auf einmal befriedigt. Auch bei der Schalldämmung wurden inzwischen solche Fortschritte erzielt, dass man selbst bei eingeschaltetem Gerät problemlos ein Nickerchen machen kann.

Optimaler Standort

Das Klima im Wintergarten gehorcht anderen Gesetzen als das Klima eines Wohnraums. Im Interesse der meist tropischen oder subtropischen Pflanzen sollte die Temperatur im Sommer und im Winter stets konstant sein. Dafür sorgen ebenfalls die erwähnten Wärmepumpen. Vor dem Einbau sollte man sich vergewissern, dass das Innen- oder Außengerät am optimalen Standort steht.

Im Innenbereich sind Wandgeräte zum Heizen die beste Lösung. Die kalte Raumluft wird von unten angezogen und sofort



Die Wintergartensteuerung sorgt für reibungsloses Zusammenspiel von Heizung, Be- und Entlüftung und Schattierung

erwärmt. Über einen Lüfter wird die warme Luft direkt an die Glas- und Rahmenteile geblasen. Dadurch wird das Material erwärmt und es entsteht kein Kondensat. Das Decken- oder Frontgerät ist als Heizung nur eine Notlösung, zum Kühlen dagegen ideal. Zusätzlich benötigt man hier eine Kondensat-Wasserpumpe.

Platzsparend und elegant sind dagegen Außengeräte. Obwohl die Außengeräte leise arbeiten (etwa – 42dB), sollte bei der Installation darauf geachtet werden, dass sich niemand – weder man selbst noch die Nachbarn – durch die Geräusche gestört fühlt. Deshalb ist es sehr wichtig, die richtige Platzierung auszuwählen. Auch hier gibt es verschiedene Möglichkeiten: Wird das Gerät an der Außenwand befestigt, muss wie beim Innengerät die Tragfähigkeit der Wand überprüft werden. Bei der Aufstellung auf dem Boden ist ein Fundament oder eine Bodenplatte (50 x 100 cm) notwendig. Wer immergrüne Büsche oder Sträucher vor das Außengerät pflanzt, reduziert den Geräuschpegel noch weiter. Besonders praktisch ist es, wenn das Gerät in einem Lichtschacht angebracht werden kann; hier muss allerdings für die Entwässerung gesorgt werden.

Das Klima im Wintergarten reagiert so sensibel auf Veränderungen, dass eine manuelle Bedienung von Heizung, Be- und Entlüftung sowie der Schattierung fast nie schnell genug erfolgen kann. Besser erledigt dies eine zuverlässig funktionierende Wintergartensteuerung, insbesondere dann, wenn der Hausbesitzer selbst nicht anwesend ist.

Wenn die Sonne vom Himmel brennt, leiden im Wintergarten Pflanzen und Möbel. Die Wintergartensteuerung lässt dies durch ein rechtzeitiges Ausfahren der Schattierung erst gar nicht zu. Kommt dagegen Regen oder Wind auf, sorgt sie umgehend dafür, dass der wertvolle Stoff eingefahren und geschützt wird. Entscheiden tut dies ein Lichtwächter, der bei einer guten Steuerung noch mit einer Temperatursperre gekoppelt ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass an sonnigen, kalten Wintertagen die Markise ausfährt, obwohl man gerade jetzt die wärmende Sonne genießen möchte.

Darüber hinaus kann die Wintergartensteuerung eingebaute Kippfenster, die mit einem Motor betrieben werden, öffnen oder schließen und so für eine optimale Be- und Entlüftung sorgen – wichtig für empfindliche Pflanzen. Technisch gesehen ist ein manuelles Eingreifen in die Steuerung natürlich jederzeit möglich, in der Praxis kommt dies aber selten vor.



Das richtige Wintergarten-Klima ist auch wichtig für die mehr oder weniger tropischen Pflanzen

Komfort-Spezialisten

Die Firma Diamant Heiz- und Klimasysteme GmbH wurde 1995 durch Norbert und Jutta Kutzera gegründet. Von Anfang an hat sich das Ehepaar auf das Produkt Wintergartenheizung konzentriert. Ziel dabei war, sowohl das Problem des ökologischen wertvollen Heizens als auch das Problem des Kühlens möglichst mit einem Gerät in den Griff zu bekommen. Als Lösung bot sich nach langen Gesprächen mit Ingenieuren aus der Heizungs- und Lüftungsbranche nur die Luft-/Luftwärmepumpe an. Der Wunsch nach Luftreinigung ist aufgrund der Tatsache, dass in Deutschland rund 30 % der Bürger Allergiker sind, allzu gut verständlich. Des Weiteren war die Entfeuchtung der oftmals tropfsteinartigen Wintergärten ein großer Wunsch der Wintergartenbesitzer. Die Gründer sowie auch die Ingenieure entwickelten die Diamant Wärmepumpe der Serie „DeLuxe“, die all diesen Wünschen entspricht.

Seit Jahren investiert die Firma Diamant viel Zeit und Sorgfalt in die Wärmepumpentechnik. So ist eine serienreife Technik entstanden, die kostengünstiges und umweltschonendes Heizen verbunden mit allem denkbaren Komfort gewährleistet. Die Diamant-Wärmepumpen beweisen ihre Vielfältigkeit nicht nur durch ihre flexiblen Installationsmöglichkeiten, sondern auch durch die zahlreichen Anwendungsvariablen, die sie beinhalten.

Um den Komfort sowie die ökologische und ökonomische Seite des Wintergartens weiter auszubauen, wurde eine neue Wintergartensteuerung entwickelt. Diese regelt nicht nur die Wärmepumpen mit ihren vielen Möglichkeiten, sondern auch die Markise, Wand- oder Dachbeschattung, Ventilation oder Belüftung. Die Entwicklung der „Diamant-XE“-Serie wurde 2002 abgeschlossen, seit Anfang 2003 ist die Steuerung als Serienprodukt erhältlich.

Als mittelständischer Betrieb mit ca. 40 hoch qualifizierten Mitarbeitern und Niederlassungen bzw. Franchise-Unternehmen im gesamten Bundesgebiet sowie in Österreich, Frankreich, den Benelux-Ländern und der Schweiz garantiert das Unternehmen heute eine flächendeckende, zuverlässige und kompetente Betreuung von Kunden und Vertragshändlern.

Darüber hinaus stehen umfangreiche Unterstützungspakete in Marketing und Verkauf bei Diamant zur Verfügung. ■



Diamant Heiz- + Klimasysteme GmbH
73635 Rudersberg
Tel. (0 71 83) 92 88-0
Info@Diamant-Klimasysteme.com
www.Diamant-Klimasysteme.com